

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

15 / 2005
38. Jahrgang
24.04 – 01.05.2005



5. Sonntag der Osterzeit

L: Apg 6, 1-7

Ev: Joh 14,1-12



Papst Benedikt XVI.

Unser deutscher Kardinal Joseph Kardinal Ratzinger wurde vom Konklave am 19. April 2005 zum neuen Papst gewählt. Der Heilige Geist hat ihn der Kirche und der Welt geschenkt.

„Nach dem großen Papst Johannes Paul II. haben die Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und demütigen Arbeiter im Weinberg des Herrn.“

Benedikt XVI.

Sonntag 24.04.	19.00 07.30 08.00 10.00 18.00	5. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Pfarrgemeinde KEINE VORABENDMESSE Beichtgelegenheit hl. Messe f. Dr. Heinrich Kunz/ Leb. u. Verst. Fam. Korn-Mayr Familiengottesdienst Pontifikalgottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Todesmärsche
Montag 25.04.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 26.04.	08.30 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. Adolf Wild/ Erw in Geromiller Rosenkranz
Mittwoch 27.04.	08.30 17.00	Hl. Petrus Kanisius , Ordenspriester, Kirchenlehrer hl. Messe f. Verst. Fam. Hanke, Beylacher u. Pulver/ Josef Mayer u. Josef Bruckner/ Maria u. Ferdinand Freibauer u. Josef u. Josefine Lamp Rosenkranz
Donnerstag 28.04.	18.30 19.00	Hl. Ludwig M. Grignion de Montfort , Priester Rosenkranz hl. Messe f. verst. Eit. Georg u. Maria Büttner/ verst. Ang. Fam. Loh/ aus Dankbarkeit/ Maria Kennerknecht
Freitag 29.04.	08.00 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. Eit. u. Geschw. Reichart Rosenkranz
Samstag 30.04.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Creszentia u. Franz Moll/ Maria Spielmann, Eit. u. Geschw. / Marie u. Alois Ur- ban/ Kurt Harbich u. Eit. u. Fam. Pulli
Sonntag 01.05.	07.30 08.00 10.00 18.30	6. Sonntag der Osterzeit MARIA SCHUTZFRAU VON BAYERN Patrona Bavariae Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde L: Gal 4,4-7 Ev: Joh 2, 1-11 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Angelika Heider u. Katharina Zieg- ler/ Leb. u. Verst. Fam. Heilmaier, Hipp und Sieghart Familiengottesdienst erste feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern

60 Jahre Todesmärsche

Gedenken aller Opfer und besonders der katholischen Priester im KZ-Dachau

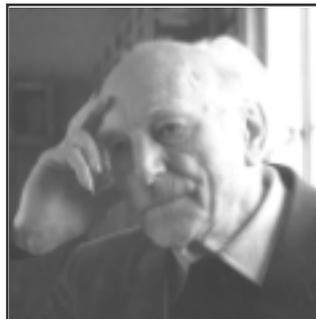
am Sonntag, dem 24. April 2005

15.00 Uhr im Thomas Morus Haus

18.00 Uhr Pontificalgottesdienst

mit em. Bischof von Augsburg

Dr. Viktor Josef Dammertz OSB



Pfarrer Hermann Scheipers

Am 29. April 1945 haben die Amerikaner das KZ-Dachau befreit. Pfarrer Hermann Scheipers (92) ist der letzte Überlebende des dortigen „Priesterblocks 30“ mit 3000 Geistlichen, die meisten Polen, dem größten „Kloster“ der Welt. Er wird bei uns zu Gast sein und von seinen Erlebnissen berichten. Trotz aller Leiden, die er in vier Jahren dort erlebt hat, kann er heute sagen: „Nie war mir Gott so nah wie in Dachau.“

Andere Zeugen sagen, Dachau sei für sie die „Hochschule des Lebens“, eine Schule des Leidens gewesen. In seinem Buch „Christus in Dachau“ berichtet P. Johannes M. Lenz SJ von einem „KZ-Priestertreffen 1953“ in St. Florian. Ein Mithäftling sagte in der Predigt: „Eigentlich müssten wir heute anstatt des Requiems ein Festhochamt zu Ehren der Sieger und Märtyrer feiern.“

Auch von Kaufering ist in diesem Buch die Rede: „Auch die siebente amerikanische Armee erlebte Grauensvolles, als sie am 29. April 1945 das KZ-Dachau befreite...Vor dem Lager standen zwei Güterzüge. Sie enthielten Menschentransporte aus Buchenwald und Kaufering – zusammen etwa 3500 Häftlinge. Nur 32 Mann waren noch am Leben – in fest verschlossenen Wagen...Von den 32 Überlebenden starben im KZ-Dachau noch 30 an Flecktyphus. So blieben noch zwei am Leben.“ (S. 301)

Bei all dem furchtbaren Leid und Tod, die im Namen Deutschlands über die Welt kamen, ist es ein Wunder, dass nach 60 Jahren ein Deutscher zum Papst gewählt wird! Ist das nicht wie eine Auferstehung des wahren Deutschland, das im Glauben an Jesus Christus seine Seele wiederfindet?

P. Franz Schaumann SDB



Papst Benedikt XVI. herzlich willkommen!

Wir gratulieren unserem Papst von Herzen und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst als Stellvertreter Christi auf Erden.

Die Freude war ebenso groß wie die Überraschung, dass der deutsche Kardinal Jo-

seph Ratzinger bereits am Tag nach Beginn des Konklaves zum neuen Papst gewählt wurde. Wir haben ja vorher schon immer den Heiligen Geist darum gebeten, er möge uns den Papst schenken, den die Kirche und die Welt heute brauchen. Nun hat er offensichtlich seine Wahl getroffen.

Den Kritikern, die zumeist ihre Vorurteile und Erwartungen und weniger das Wohl der gesamten Kirche im Sinn haben, sei gesagt: wenn sich die 115 Kardinäle, die erfahrenen Repräsentanten der gesamten Weltkirche, so schnell auf Kardinal Ratzinger einigen konnten, dann spricht das für ihre Überzeugung, dass er gegenwärtig der beste Mann für die Nachfolge Johannes Paul II. ist.

Wer unvoreingenommen die ersten Worte Benedikts XVI. gehört hat, war beeindruckt von der persönlichen Bescheidenheit und geistlichen Größe des neuen Papstes. Lassen Sie sich seine Worte nochmals zu Herzen gehen:

„Liebe Brüder und Schwestern! Nach dem großen Papst Johannes Paul II. haben die Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und demütigen Arbeiter im Weinberg des Herrn. Mich tröstet die Tatsache, dass der Herr auch mit ungenügenden Werkzeugen arbeiten und handeln kann und ich vertraue mich vor allem euren Gebeten an. In der Freude des Auferstandenen und im Vertrauen auf seine fortwährende Hilfe gehen wir weiter. Der Herr wird uns helfen, und Maria, seine heiligste Mutter, wird an unserer Seite sein. Danke.“

Am Tag nach seiner Wahl hat er in seinem ersten Gottesdienst in der Sixtinischen Kapelle seine wichtigsten Ziele genannt:

Aktualisierung des II. Vatikanischen Konzils
Eucharistie, das Herz des christlichen Lebens
Wiederherstellung der Einheit aller, die an Christus glauben
Vor allem das Licht Christi vor aller Welt strahlen zu lassen
Jugend, die Hoffnung und Zukunft der Kirche.

„Christus möchte ich dienen, indem ich mich völlig dem Dienst der Kirche widme.“

Wir dürfen uns auf das Wirken des neuen Papstes Benedikt XVI. freuen. Unsere Aufgabe ist es, ihn zu unterstützen, dort wo wir leben, in der eigenen Pfarrgemeinde und wo wir mit den Menschen in Berührung kommen. Und schenken wir ihm unser Gebet, um das er uns nach seiner Wahl gebeten hat.

P. Franz Schaumann SDB

Aber Joseph Ratzinger wurde auch aus katholischem Stolz gewählt. Er garantierte das Katholische und wird alles daran setzen, es zu bewahren. Schluß also mit der in manchen Ländern, bei manchen anderen Christen verbreiteten Vorstellung, die Katholiken in aller Welt seien nur widerwillig katholisch und wünschten nichts sehnlicher, als dass sich ihre Kirche immerzu ändere, dass heftige Veränderungen die vertraute religiöse Heimat „modernisieren“. Die Kardinäle sahen das anders. Damit Benedikt XVI. ihre Erwartungen erfüllt, werden auch die Gläubigen sich fragen müssen, nicht nur was der neue Papst für sie ändern kann, sondern was sie für die Gemeinschaft des Jesus von Nazareth, des von dem neuen Papst beschworenen „Freundes Christus“, tun können.

Text: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. April 2005, Seite 1

25 Jahre Thomas-Morus-Haus



Unsere „Wirtsleut“ Josephine Popfinger und Thomas Bachmeier

Aus Anlass des 25jährigen Bestehens unseres Thomas-Morus-Hauses fand am vergangenen Mittwoch für geladene Gäste eine abendliche Feier statt.

Pater Schaumann begrüßte GR Pfarrer Epp, Bürgermeister Dr. Bühler mit Frau sowie viele Gäste, die sich einst und jetzt um das Thomas-Morus-Haus und dessen Erhalt kümmern(te)n.

Ein Kaleidoskop von Berichten, Bildern und Anekdoten stellte die Entstehung und Entwicklung unseres Pfarrheimes in den Mittelpunkt dieses Abends.

An einer Bilderwand konnte man die einzelnen Baufortschritte anhand ausgewählter

Blätter aus der Chronik nachvollziehen. Herr Gantenhammer führt diese Chronik seit mehr als 40 Jahren vorbildlich. Sie ist immer wieder eine „Fundgrube“ – gerade zu solchen Anlässen!

Ein Abend voll schöner Erinnerungen, an dem sich alle einig waren: wir dürfen uns glücklich schätzen, ein solches Haus als Treffpunkt in der Pfarrgemeinde zu haben!



Caritas Kollekte

Die **Haussammlung** ergab in diesem Frühjahr **5.899,91 €**, die **Kirchenkollekte** **426.90 €**.

An dieser Stelle sei allen Sammler/innen nochmals für ihren Dienst gedankt, natürlich ebenso allen

Spender/innen!

Je ein Drittel dieser beiden Kollekten verbleibt in unserer Pfarrgemeinde für soziale Aufgaben, zwei Drittel gehen an die Caritas für regionale und überregionale Dienste.



Vorschau: Bittgang nach Igling am Montag, 02. Mai um 19.00 Uhr

Treffpunkt am Westende der Ludwigstraße, Bittgang zur **Kapelle „Maria Heimsuchung“**, dort Bittmesse; den Rückweg gehen wir als Lichterprozession. Sie können auch am Gottesdienst teilnehmen, der um ca. 20.00 Uhr in Igling beginnen wird.

Bei schlechter Witterung läutet es um 18.45 Uhr und um 18.55 Uhr. Die Bittmesse wird dann in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Neues aus dem Kindergarten zum Regenbogen

1. Die Vorschulgruppe im Kindergarten zum Regenbogen wird im Einvernehmen zwischen Gemeinde und Träger Maria Himmelfahrt um ein weiteres Jahr (September 2005 – August 2006) **verlängert**.

Falls Sie Interesse an dieser Gruppe haben sollten, melden Sie Ihr Kind bitte baldmöglichst (spätestens bis Ende Mai 05) an, wenn

- * es von der Schule (jetzt nach der Schuleinschreibung) zurückgestellt worden ist
- * Ihnen angeraten worden ist, es noch nicht in die Schule zu tun (und Sie auch dieser Meinung sind)
- * Ihr Kind nach dem Stichtag (31.07.) geboren ist und Sie es in diese Gruppe geben möchten

2. Ferienbetreuung für Grundschüler (1.- 4. Klasse)

Des Weiteren bietet der Kindergarten zum Regenbogen **ab den Herbstferien 2005** für alle Schulferien (nicht in der Weihnachtsw oche und im September) eine **Ferienbetreuung für Grundschüler** an .

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hubeny (Tel. 970 77 60) im Kindergarten.

Die Kosten hierfür werden vom Träger und der Gemeinde noch festgelegt.



Termine

So 24.04. **Gedenkveranstaltung** „60 Jahre Todesmärsche 1945-2005“
ab 15.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
18.00 Uhr Pontificalgottesdienst in der Kirche

Di 26.04. **Jahreshauptversammlung** des Frauenbundes
14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen.
Frau Haupt zeigt Dias aus dem Vereinsleben.

Mi 27.04. **Kontaktkreis** für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer

Mi 27.04. Sitzung der Kirchenverwaltung
19.30 Uhr Büro P. Schaumann

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de